

Landkreis Harz – Der Landrat Sozialamt Amt für Ausbildungsförderung Friedrich-Ebert-Str. 42 38820 Halberstadt		Eingangsstempel		
Stundungsantrag / Erklärung über die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse		Förderungsnummer		
personenbezogene Angaben	Name, Vorname		Geburtsdatum	
	Anschrift (incl. Ortsteil)			
	Telefon	E-Mail		
	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet /in eingetragener Lebenspartnerschaft seit _____ <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit _____ <input type="checkbox"/> geschieden/aufgehoben seit _____			Datum
	Eigene Kinder <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Anzahl	Alter
	Angaben zur Wohnung <input type="checkbox"/> Wohnung bei den Eltern <input type="checkbox"/> eigener Haushalt <input type="checkbox"/> gemeinsame Wohnung mit:			
Zahlungsvorschlag	Rückforderungshöhe in €			
	<input type="checkbox"/> Ich bin bereit die Forderung ab dem _____ in monatlichen Raten von _____ € zu erstatten. (Mindestratenhöhe: 30 €) <input type="checkbox"/> Im Vorgriff auf die zu erwartende Stundungsentscheidung habe ich mit der Überweisung der monatlichen Tilgungsraten zum vorgenannten Zeitpunkt begonnen bzw. werde ich beginnen. Die Einzahlungen werde ich unter Angabe meiner o. g. Fördernummer auf das Konto der Landeshauptkasse (LHK) Dessau, IBAN: DE15 8100 0000 0081 0015 11, BIC: MARKDEF1810 bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Magdeburg überweisen (Empfehlung per Dauerauftrag).			
Vermögen	Die Vermögenswerte sind in geeigneter Form zu belegen. (z. B. Kontoauszüge, Sparbuch, Fahrzeugschein in Kopie)			
	Bankguthaben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert in €	
	Sparguthaben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert in €	
	Bausparguthaben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert in €	
	Fahrzeuge	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kilometerstand	Baujahr
Sonstiges (z. B. Lebensversicherung, Grundvermögen, Wertpapiere)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert in €	
Ausbildung, Berufstätigkeit	Falls ja angekreuzt, bitte Kopie des Ausbildungs- bzw. Arbeitsvertrages oder der Immatrikulationsbescheinigung vorlegen.			
	Ich befinde mich in einer Ausbildung / einem Studium:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Voraussichtlicher Abschluss:		am:	
	Ich bin erwerbstätig und erziele Arbeitseinkommen:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Name und Anschrift Arbeitgeber:		seit:	
Ich bin nicht berufstätig (z. B. Bezug SGB II, Entgeltersatzleistungen)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Grund:		seit:		
Einkünfte, Einnahmen	Bitte immer vorlegen: Kopien der Nachweise zu Ihren Einkünften (letzte 3 Monate)			
	Arbeitseinkommen, Ausbildungsgehalt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nettohöhe in €	
	Kindergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nettohöhe in €	
	Sonstige Einkünfte (z. B. ALG I, Krankengeld, Unterhalt)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nettohöhe in €	
	Leistungen nach SGB II, SGB XII, Wohngeld, etc.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nettohöhe in €	
Sachleistungen in Form von: <input type="checkbox"/> Unterkunft <input type="checkbox"/> Verpflegung <input type="checkbox"/> Kleidung				

zwangsläufige monatliche Ausgaben	Bitte immer vorlegen: Kopien der Nachweise zu Ihren Ausgaben	
	Miete (bei Wohngemeinschaft nur anteilige Miete)	Betrag in €
	Wohnnebenkosten (Heizung, Wasser, Strom, etc.)	Betrag in €
	Kreditrückzahlung (Tilgung, Zinsen, etc.)	Betrag in €
	KFZ (Versicherung, Steuer, etc.), Fahrkosten (auch ÖPNV)	Betrag in €
	Verträge (Mobilfunk, Abonnement, etc.)	Betrag in €
	Lebenshaltungskosten	Betrag in €
	sonstige Ausgaben	Betrag in €
Sicherheitsleistung	Bei einer Rückforderung von mehr als 2.000 € ist ein Nachweis erforderlich.	
	<input type="checkbox"/> selbstschuldnerische Bürgschaft durch einen tauglichen Bürgen <input type="checkbox"/> Abtretung einer Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Pfandrecht <input type="checkbox"/> Sicherungsübereignung <input type="checkbox"/> Hypothek / Grundschuld <input type="checkbox"/> eine Sicherheitsleistung kann nicht erbracht werden Grund:	
Änderung	<input type="checkbox"/> Eine Änderung meiner wirtschaftlichen Verhältnisse wird zum erwartet.	Datum
	Begründung:	
Erklärung und Hinweise	Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und ich eintretende Änderungen unverzüglich anzeigen werde. Ich bin damit einverstanden, dass Arbeitgeber, Leistungsträger, Finanzbehörden und Geldinstitute Auskunft über meine Einkommensverhältnisse geben, soweit die entsprechenden Belege über die Einkommensverhältnisse nicht oder nicht vollständig vorgelegt worden sind. Ich verpflichte mich hiermit, im Falle einer Lohnsteuerrückzahlung den Erstattungsbetrag unverzüglich an das Amt für Ausbildungsförderung zur Tilgung der Rückforderung zu überweisen.	
	Ort, Datum	Unterschrift
	Gemäß § 59 Landeshaushaltsordnung kann eine Stundung nur gewährt werden, wenn die sofortige Einziehung der Forderung mit erheblichen Härten für Sie verbunden ist und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet wird, wobei in der Regel eine Sicherheitsleistung zu erbringen ist. Zur Überprüfung dieser Voraussetzungen sind die vorstehenden Angaben über Ihre persönlichen Verhältnisse erforderlich. Der gestundete Betrag ist in der Regel ab Beginn der Stundungsfrist mit 6 v. H. zu verzinsen. Die Stundung ist unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zu gewähren. Die Stundung ist insbesondere zu widerrufen bei späterer Aufrechnungsmöglichkeit oder bei einer wesentlichen Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Anspruchsgegners.	